

thevea Datenschutz FAQ

Herausgeber

thevea GmbH
Berthold-Beitz-Boulevard 514
45141 Essen
Tel.: 0201 32068-167
support@thevea.de

Technik

1. **Wo werden welche Daten gespeichert?**

Die thevea Nutzungsdaten, die sich in Datenbanken befinden, werden im ISO 27001-zertifizierten Rechenzentrum der opta data Finance GmbH in Essen gespeichert. Die Bilder von Verordnungen werden in der AWS-Cloud mit Serverstandort in Deutschland zwischengespeichert und dann übertragen. Die KI zur Auslesung der Bilder enthält selbst keine personenbezogenen Daten, sondern nur mathematische Algorithmen. Weitere Tools, die mit thevea verbunden sind, werden in der Datenschutzerklärung beschrieben.

2. **Wie wird die Kommunikation zwischen Servern und Endgeräten verschlüsselt?**

Die Daten werden über das HTTPS-Protokoll via TLS (Transport Layer Security) verschlüsselt. Dies entspricht der modernsten und sichersten Art der Kommunikation zwischen Servern und Clients.

3. **Wie sind die Patientendaten beim Einsatz der Scan App geschützt? Wo werden die Verordnungs- und Patientendaten verarbeitet und gespeichert?**

Mit der Scan App werden die Fotos der Verordnungen nicht lokal auf dem Handy (in der Bilder-Galerie) gespeichert, sondern direkt verschlüsselt in die AWS-Cloud übertragen. Dort werden die Informationen der Verordnungen durch die KI ausgelesen und anschließend an die thevea-Anwendung übermittelt.

4. **Welche Berechtigungen benötigt die thevea App und die Scan App?**

Die thevea Scan-App benötigt auf deinem Endgerät Berechtigungen, um auf die Kamera zuzugreifen, damit Bilder von Verordnungen aufgenommen werden können. Darüber hinaus benötigt die Scan-App Zugriff auf das Internet, damit die Daten an thevea übertragen werden können. Die thevea App benötigt für den Datei-Upload Zugriff auf die Kamera, Dateien und/oder Fotos.

5. **Welche Cookies sind notwendig und funktioniert thevea auch ohne Probleme, wenn man Cookies teilweise blockiert?**

Die Cookies können über den Cookie-Banner eingesehen und konfiguriert werden. Es gibt essenzielle Cookies, die von thevea benötigt werden, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Diese können dementsprechend auch nicht deaktiviert werden. Dazu gehören z.B. Zendesk für den Live-Chat und den Zugang zum Help-Center, das Session Cookie, um sich nicht immer wieder einloggen zu müssen, Userpilot für In-App-Hilfen und Upvoty für das Einreichen von Verbesserungsvorschlägen und das Einsehen der Roadmap.

Umgang mit Daten

1. **Was passiert mit meinen Patienten Daten, wenn ich thevea kündige?**

Die personenbezogenen Daten werden anonymisiert, was einer Löschung nach DSGVO gleichkommt. Buchhalterische Daten werden für statistische Zwecke aufbewahrt. Nutzer erhalten die Möglichkeit, ihre Daten kostenlos exportieren zu lassen.

2. **Nach wie vielen Jahren werden Daten bei thevea gelöscht bzw. wie lange werden meine Daten bei thevea gespeichert?**

Eine automatisierte Löschung findet nach Erreichen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren statt.

3. **Kann ich meine Daten selbständig löschen/ löschen lassen?**

Während der Testphase können Daten selbständig gelöscht werden. Bei Abschluss eines Vertrags geschieht dies auf Anfrage.

4. **Ist die Sicherung der Daten zertifiziert? Wie ist thevea vor Cyberangriffen geschützt?**

Eine 100%ige Sicherheit vor Cyberangriffen gibt es nicht. Die Datenbanken liegen auf Servern der opta data Finance GmbH in Essen, verteilt auf zwei ISO 27001-zertifizierte Rechenzentren. Es werden täglich mehrere Datensicherungen durchgeführt, und die Server sind durch DMZ und gemanagte Firewalls geschützt. Das Zertifikat kann [unter folgendem Link abgerufen werden](#).

**5. Muss ich die thevea Software in meiner Datenschutzerklärung aufnehmen?
Müssen meine Patienten einwilligen?**

Wenn personenbezogene Daten erhoben werden, ist es gemäß Art. 13 DSGVO notwendig, dem Betroffenen die Datenverarbeitung transparent zu machen. Dabei sollte thevea als Dienstleister erwähnt werden. Die Transparenzgebote müssen vom Patienten nicht unterschrieben werden. Eine Einwilligung oder Schweigepflichtentbindung sind nicht erforderlich, da das Arbeiten mit einer Branchenlösung im eigenen Ermessen eines Unternehmens liegt und sich daher auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. h) stützt. Alle Mitarbeiter von thevea sind schriftlich zur Wahrung des Datengeheimnisses und zur Wahrung des Privatgeheimnisses gemäß § 203 StGB verpflichtet worden.

6. Gibt es eine Vorlage für ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten?

Eine Mustervorlage für das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten ist [unter folgendem Link abrufbar](#).